

Religionsgemeinschaften<sup>1</sup> weiter ausgenutzt, als auch weitere Mittel und Methoden zielstrebig eingesetzt werden. Schwerpunkte des diesbezüglichen feindlichen Vorgehens sind gegenwärtig sogenannte "Friedenskreise", "Arbeitskreise Frieden" oder "Arbeitsgemeinschaften Frieden", deren einheitliche Formierung feindliche Einrichtungen, Organisationen und Kräfte im Operationsgebiet anstreben. Dabei kommt den westlichen Massenmedien und ihren in der DDR akkreditierten Korrespondenten eine maßgebliche Rolle zu, wobei neben dem zielstrebigem Unterhalten konspirativer Kontakte vor allem auch offen gegen die sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung gerichtete und andere Aktivitäten als angeblicher Ausdruck eines systemimmanenten Widerstandes der Jugend der DDR hochgespielt sowie zur Diskreditierung der DDR genutzt werden und gleichzeitig das Ziel verfolgt wird, staatliche Zwangsmaßnahmen der DDR zu verhindern. So wurden beispielsweise ausgehend von einem Bericht einer schwedischen Zeitung über ein sogenanntes "Ost-West-Seminar" von "Friedensgruppen" in der Hauptstadt der DDR am 9./10.10. 1982 in den Medien der BRD und Westberlins von einer übereinstimmenden "Sprachregelung" getragene Meldungen über ein "Geheimtreffen der Friedensbewegung in Ostberlin" verbreitet, mit denen dokumentiert werden sollte, daß eine solche Bewegung landesweit existiert, Kontakte zur westlichen Friedensbewegung besitzt und gegen die Militär- und Verteidigungspolitik der sozialistischen Staaten gerichtet ist.

Mit gleicher Zielstellung erfolgte am 7. 1. 1983 in der BRD die Veröffentlichung eines angeblich im November 1982 von "jungen Jenaer Arbeitern" verfaßten Appells, der sämtliche von feindlichen Kräften gegen die Verteidigungs- und Bündnispolitik

-----  
1 Aufgrund des Vorliegens der Forschungsergebnisse "Grundorientierungen für die politisch-operative Arbeit des MfS zur Aufdeckung, vorbeugenden Verhinderung und Bekämpfung der Versuche des Feindes zum Mißbrauch der Kirchen für die Inspirierung und Organisierung politischer Untergrundtätigkeit und die Schaffung einer antisozialistischen 'inneren Opposition' in der DDR" - VVS JHS 241/83 werden hierzu keine Untersuchungen geführt.